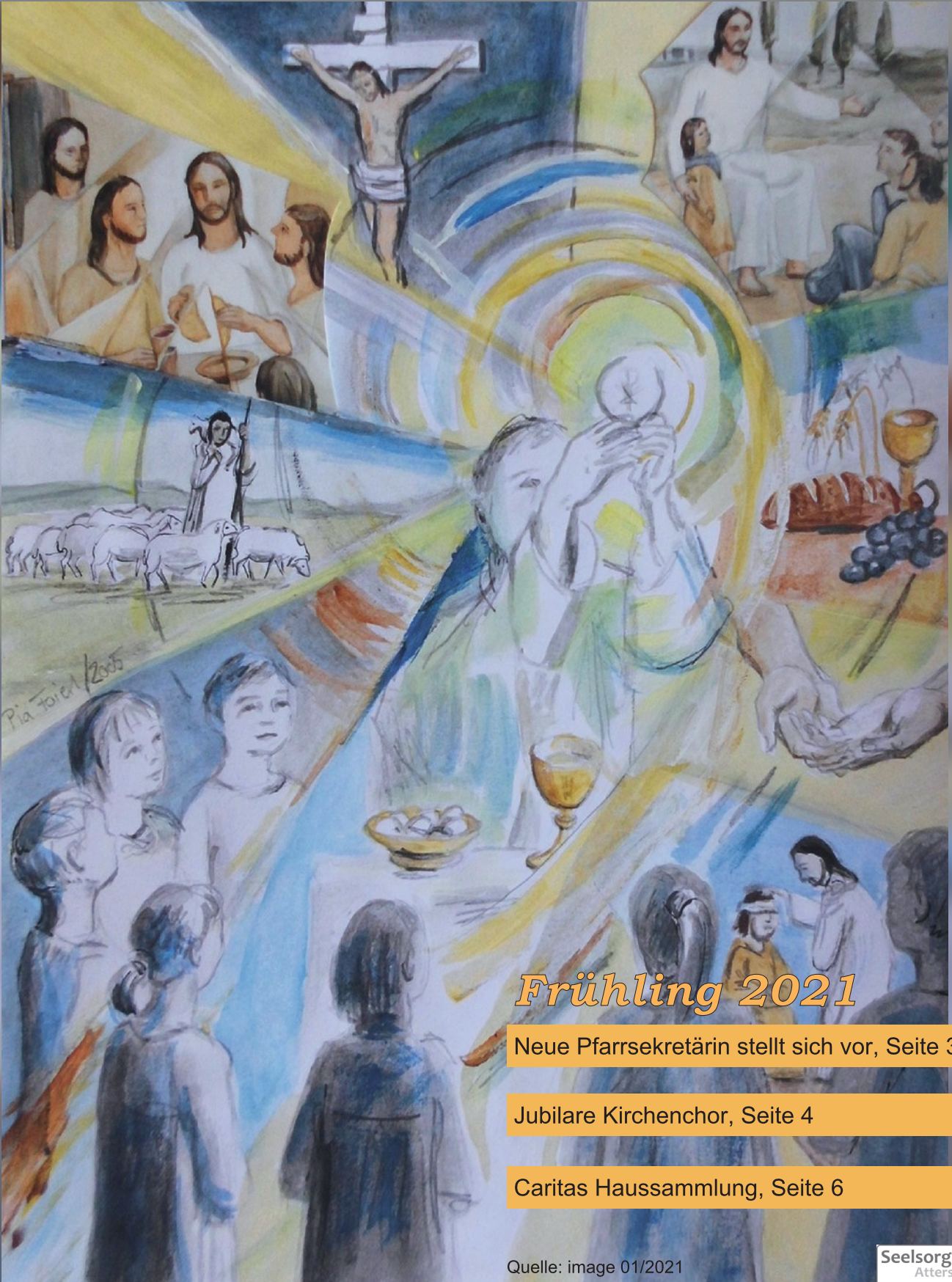


Unteracher PFARRBRIEF

Pfarrre
Unterach
am Attersee



Frühling 2021

Neue Pfarrsekretärin stellt sich vor, Seite 3

Jubilare Kirchenchor, Seite 4

Caritas Haussammlung, Seite 6

Quelle: image 01/2021

Seelsorgeraum
Attersee West



Liebe Pfarrgemeinde von Unterach!



Seit nunmehr einem Jahr hat die weltweite Corona- Pandemie uns alle im Griff.

Die Einschränkungen bestimmen auch den kirchlichen Alltag. Selbst die Feste konnten wir nicht wie üblich feiern. Wir hoffen alle, dass bald eine gewisse Normalität einkehren möge. Wann das sein wird, weiß niemand.

Wir gehen nun auf Ostern zu. In der Fastenzeit bereiten wir uns alljährlich auf das größte kirchliche Fest des Jahres vor.

Ostern ist ein Bekenntnis zum Leben, nicht nur allgemein zum Leben, sondern zu einem bestimmten Leben. Im

Glaubensbekenntnis beten wir: „Ich glaube an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“. Ostern ist nicht losgelöst vom Tod, der nicht einfach erledigt ist. An Ostern kommt das ganze für uns gelebte und durchlittene Dasein Jesu zum Ziel. Sein Leben ist dadurch unverwechselbar, dass er sein Leben für uns Menschen gelebt hat und dass er seinen Tod für uns gestorben ist.

Ostern liegt in der Konsequenz dieses Lebens und Sterbens. Jesus hat, indem er den Weg in den Tod gegangen ist, den Weg vom Tod zum Leben eröffnet.

Tod und Trauer haben nicht das letzte Wort.

Vielmehr ist der lebensfreundliche Gott, der in leidenschaftlichem Engagement für das Leben kämpft, die Grundkraft der Welt. Diesen Gott neu zu entdecken und sich von seiner Kraft und Lebenssehnsucht verwandeln zu lassen, dazu lädt Ostern ein- damit auch wir phantasievoll und schöpferisch leben als Lebendige.

Tiefe Ostererfahrungen wünscht ihnen allen
Pfarrprovisor Mag. Josef Schreiner



Bild: Martin Manigatterer/In: Pfarrbriefservice.de

Taufen 2020

Jakob Josef Eder	18.01.2020
Noah Roither	09.02.2020
Finn Frank	23.02.2020
Lorenz Schindlauer	23.05.2020
Lukas Schindlauer	23.05.2020
Elias Kilian Pachler	04.07.2020
Paula Johanna Riessner	11.07.2020
Moritz David Schwarz	25.07.2020

Matthias Baldinger	18.10.2020
Paul Giersig	24.10.2020
Ylvie Christina Reisenzein	08.11.2020

Trauungen 2020

DI Thomas Mair BSc und DI Johanna Schwarz	25.07.2020
--	------------

Liebe Pfarrbevölkerung,

es ist schön, dass unsere Kirche wieder geöffnet ist und wir in Gemeinschaft unseren Glauben feiern können.

Danke, dass Sie sowohl im vergangenen Jahr, als auch jetzt, die verschiedenen Maßnahmen und Einschränkungen mit tragen, die uns auf Grund der Corona Pandemie auferlegt wurden.

Wir bedanken uns auch recht herzlich bei Herrn Pfarrer Schreiner, der uns während des Lockdowns wöchentlich eine Videobotschaft zum Sonntags Evangelium geschickt hat und dies voraussichtlich auch noch bis Ostern tun wird.

Es wird zu Ostern höchst wahrscheinlich noch keine großartige Veränderung bzw. Lockerung zu erwarten sein. Deshalb werden wir zu den Feiertagen die Anzahl der Kirchenbesucher wieder zählen müssen. Dazu bekommen Sie noch genauere Infos über die Verlautbarungen, sowie auf unserer Homepage, durch Aushänge in den Geschäften und in unserem Schaukasten.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und wünscht Ihnen und all Ihren Lieben ein gesegnetes Osterfest!



Unsere neue Pfarrsekretärin stellt sich vor



Foto: Renate Neubacher

Liebe Pfarrgemeinde,
mein Name ist Renate Neubacher und seit Ende Jänner bin ich in der Pfarrkanzlei Unterach tätig.
Ich bin 1968 geboren und wohne in Nußdorf. Verheiratet bin ich mit meinem Mann Fritz. Wir haben drei erwachsene Kinder: Lukas (31), Felix (29) und Sofie (21). Für die Tischlerei meines Mannes mache ich die Büroarbeiten. In meiner Freizeit engagiere ich mich gerne für Vereine wie Goldhaubengruppe, Wasserrettung und Tanzclub. Zukünftig bin ich für Ihre administrativen Anliegen rund um das Pfarrleben zuständig. In den Pfarren Nußdorf und Abtsdorf arbeite ich schon seit über 10 Jahren als Pfarrsekretärin, das heißt, es ist nicht alles neu für mich.

Meine Bürozeiten im Pfarramt Unterach sind:

Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Am Donnerstag bin ich telefonisch von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr für Sie da.

Ich freue mich auf viele nette Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit. Gerne bin ich für Ihre Anliegen im Pfarrbüro da!

Eure Renate

Aktuelles vom Kirchenchor!

Nachdem es im Jahr 2020 nicht möglich war, den Mitgliedern des Kirchenchores für ihr langjähriges Engagement öffentlich zu danken, wollen wir es diesmal auf diesem Wege kundtun. Ehrungen vorerst verschoben, auf....??

Foto: Traudi Wienerroither

für 20 Jahre: Eveline Scheichl
für 40 Jahre: Bruno Gritzky
Peter Purkhart
Herta Schwarz
Gerti Wesenauer
Traudi Wienerroither
für 60 Jahre: Erich Häupl

Sicherlich einzigartig in der Kirchenmusikgeschichte ist das Engagement unserer Organistin Evi Moser. Am ersten Fastensonntag feierte sie ihr diamantenes Orgeljubiläum. Vor **60 (!)** Jahren spielte sie als 10 jähriges Mädchen zum ersten Mal beim Sonntagsgottesdienst und ist seither Organistin. Mit ihrem damaligen Alter war sie sicher eine der jüngsten Kirchenmusikerinnen, welche die Tasten einer Orgel zum Erklingen brachte.



Wie wertvoll und wichtig die Orgel ist, um einen Gottesdienst feierlich zu gestalten, wissen wir alle! Evi war viele Jahre in diesem Ehrenamt alleine und spielte jedes Hochfest und jeden Sonntagsgottesdienst, jedes Begräbnis, jede Hochzeit ... Sogar private Termine sowie auch ihren Urlaub richtete sie nach dem Gottesdienstplan.

Wir alle können dieses Engagement nur bewundern und von Herzen „VERGELT'S GOTT“ sagen.

Wir ratschen, wir ratschen...

Am Karfreitag werden die Ministranten heuer wieder von Haus zu Haus gehen und um die „Osteroa“ bitten.



Quelle: Pfarrbriefservice.de/

© Martin Manigatterer

Damit das ganze Corona konform abläuft, werden die Ministranten in der Früh getestet und danach in Kleingruppen losgeschickt.

Mit der Einschränkung, dass sie keine Häuser betreten dürfen.

Wir bitten auch Sie um Ihre Mithilfe:

Wenn Sie den Kindern die Türe öffnen, um dieses alte Brauchtum mit zu feiern, setzen Sie sich bitte eine FFP2 Maske auf, halten Sie Abstand und bitten Sie die Kinder nicht in Ihre Wohnräume.

Somit gebe wir uns allen eine Chance in gewisser Weise ein Stück Normalität zu leben.

DANKE und FROHE OSTERN

Wir feiern ein Fest

Unsere Erstkommunikionskinder



v.l.n.r: sitzend: Marie Frank, Michael Riedl, Magdalena Schabelreiter, Magdalena Brzon, Anika Kletzl, Magda Maiböck, Raphael Plachy, Benjamin Schabelreiter

v.l.n.r. knieend: Julia Schmeisser, Emma Steinbichler, Nicolas Cotoia

v.l.n.r. stehend: Theresa Wieneroither, Felix Ostermayer, Noah Brodowicz, Johann Hufnagl, Thomas Riedl, Miriam Nilsson

Letztes Jahr konnten wir leider keine Erstkommunion feiern, daher wurden beim Vorstellungsgottesdienst am 14. März die Kinder "nochmal" vorgestellt.

Wir freuen uns schon darauf, mit ihnen am 2. Mai um 10:00 Uhr ihre Erstkommunion zu feiern und gemeinsam das Brot zu brechen.

Foto: Sabine Lanz

Jungchar

Die Sternsingeraktion 2021 gestaltete sich heuer anders, als gewohnt. Aufgrund der „Corona“ Situation und den steigenden Zahlen, war leider an ein normales Sternsingen für uns alle nicht denkbar bzw. machbar. Trotzdem konnte sich jeder den Segen der frohen Botschaft nach Hause nehmen, auch wurde fleißig gespendet.

Jungcharstunden sind leider immer noch nicht möglich und ob sich an diesem Zustand in naher Zukunft etwas ändern wird, wissen wir leider nicht.

Ein paar Lichtblicke gibt es trotzdem. So haben wir am Liebstattsonntag, der heuer „Gott sei Dank“ stattfinden konnte, die restlichen verzierten Lebkuchenherzen, verkauft.

Der Erlös dieser Herzen kommt der Pfarrcaritas zugute.

Sobald Jungcharstunden wieder erlaubt sind, werden diese in der Wochenordnung, der Jungchargruppe und beim Pfarrheim bekannt gegeben.

Bleibt´s gesund.

Eurer Jungcharteam



Foto: I. Löschenberger

helfen > wegschauen

Caritas
&Du

Haussammlung Wir>Ich

Helfen wir in der Krise zusammen

„Helfen ist größer als wegschauen“ lautet das Motto der Haussammlung 2021. Gerade jetzt sind viele Menschen in Oberösterreich in einer Notlage. Sei es durch Arbeitslosigkeit, Einkommensverluste oder weil sie sich schon in Vor-Corona-Zeiten in existenziellen Krisen befanden, die sich nun massiv verschärft haben. Es geht um Menschen, die verzweifelt vor einem leeren Kühlschrank stehen. Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren oder Angst davor haben, ihre Wohnung zu verlieren. Oder um Menschen, die obdachlos sind. Sie brauchen unsere Solidarität.

Die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, Lernunterstützung für sozial benachteiligte Schulkinder sowie mit Obdach und warmen Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

10 Prozent der gesammelten Spenden bleiben in den Pfarren und ermöglichen, in Notfällen rasche Hilfe zu leisten.

Die Pfarrgemeinde Unterach möchte sich auch heuer wieder an der Caritas Haussammlung beteiligen und bittet um Ihre Spende per beiliegendem Erlagschein. Konto: AT45 3436 3800 0121 5474, Pfarrcaritas Unterach, Caritas Haussammlung
Bitte helfen auch Sie, mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung.
Vielen Dank!

Goldhaubenfrauen



Uns Goldhaubenfrauen ist soziales Engagement auch in dieser so schwierigen Zeit wichtig. Im Jahr 2020 haben wir wie auch die Jahre zuvor € 3000,00 gespendet.

Seit Beginn der Pandemie mussten alle Aktivitäten abgesagt werden, trotzdem konnten wir unter Einhaltung aller behördlichen Vorgaben unsere beliebten Kekse und Gugelhupfe im Freien verkaufen.

Vergelt's Gott all unseren treuen Stammkunden, die uns durch ihren Kauf die großzügigen Spenden ermöglichen.



Keksverkauf und Gugelhupfsonntag

Foto: Traudi Wienerroither

Wir beten für unsere Verstorbenen

Foto: Ingrid Löschenberger



Justine Nußdorfer	24.01.2020
Anna Payer	22.02.2020
Maria Blümelhuber	18.02.2020
August Stabauer	30.03.2020
Walter Draheim	14.05.2020
Milada Niedoba	29.05.2020
Monika Gabriel	08.07.2020
Hildegard Speigner	10.08.2020
Juliana Hufnagl	03.09.2020
Viktor Wanner	12.09.2020
Maria Walpurga Adelheid Gritzky	14.09.2020
Otto Emil Henry	01.11.2020
Karl Six	08.12.2020

Ostern – Auferstehung – Tod und Leben

Was fällt Dir alles zu Ostern ein?

Ostereier suchen, Osterbraten, Fest, Osterferien bzw. Urlaub, Frühling und die Natur wird langsam aus dem Winterschlaf wach geküsst, Ach ja, da war doch noch was anderes – die Sache mit Jesus.

Genau darum geht's!

An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu, das ist klar. Aber was feiern wir an Ostern? Die Kreuzigung? Oder die Auferstehung? Kapierten wir das überhaupt?

Dorothee Sölle hat einmal Folgendes gesagt: „Zu sagen, dass er auferstanden ist, hat nur Sinn, wenn wir wissen, dass wir auch auferstehen werden vom Tode, in dem wir jetzt sind.

Auferstehung als etwas rein Objektives, als ein bloßes Faktum, das auch ohne uns wahr wäre, hat keinen Sinn.“

Du wirst dann ein Problem mit dem wahren Osterfest haben, wenn Du keine Beziehung zu Ostern entwickeln kannst, wenn es für Dich halt nur ein Fest ist, ein paar Ferientage, aber sonst nichts weiter. Aber an Ostern da liegen Tod und Leben, Begraben werden und Auferstehen eng beieinander. Das gilt noch heute und jede/jeder kann es erleben. Ostern kann ein Neuanfang sein - heraus aus der Trostlosigkeit, aus der Verzweiflung, aus der Schuld und Aufbruch zu einem neuen Leben.

Eberhard Jüngel hatte einmal folgenden Spruch zu Ostern: „Das unterscheidet Ostern von einem Osterspaziergang, Spaziergänge ändern nichts. Sie enden in der Regel genau da, wo sie anfangen. Ostern hingegen ist ein Aufbruch ohne Ende.“

Er meinte damit: beende Deinen Spaziergang und fange was Neues an. Lass Dich von Ostern inspirieren. Lass Ostern für Dich nicht zu einem Fest der Auferstehung von vor 2000 Jahren werden, sondern zu einer Auferstehung jetzt und heute – für Dich ganz persönlich. Begrabe Deinen Neid, Deinen Hass, Deinen Streit mit Deinen Freunden, hänge Deine Schuld ans Kreuz (denn dafür ist Jesus ja gestorben), lass Dir vergeben und breche auf zu einem neuen Leben. Versuch es zumindest und suche Dir jemanden der Dir auf diesem neuen Weg helfen kann.

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

Phil 4,13

Veranstaltungen und Termine



Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag und Freitag 19.00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag im Monat 19.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

Jeden ersten Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag

Hl. Messe 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung 19.30 Uhr

HINWEIS: Findet am Dienstag oder Freitag ein Begräbnis statt, entfällt die Abendmesse.

Die Intentionen werden dann um eine Woche verschoben.

Fr., 26.03.	07:55 Uhr	Ostergottesdienst der VS
So., 28.03.	10:00 Uhr	Palmweihe u. Prozession
Do., 01.04.	20:00 Uhr	Gründonnerstag u. Ölbergandacht
Fr., 02.04.	15:00 Uhr 19:00 Uhr	Evang. Gottesdienst Karfreitagliturgie u. Grabwache Ratschengehen der Minis
Sa., 03.04.	20:00 Uhr	Osternacht Auferstehungsfeier u. Speisensegnung
So., 04.04.	10:00 Uhr	Ostersonntag Festgottesdienst u. Speisensegnung
Mo., 05.04.	10:00 Uhr	Ostermontag WOGO
So., 02.05.	10:00 Uhr	Erstkommunion
So., 09.05.	10:00 Uhr	WOGO
Mo., 10.05.	08:00 Uhr	Bittprozession
Do., 13.05.	10:00 Uhr	Christi Himmelfahrt Festgottesdienst
So., 16.05.	10:00 Uhr	WOGO
So., 23.05.	10:00 Uhr	Pfingstsonntag Festgottesdienst
Mo., 24.05.	10:00 Uhr 11:00 Uhr	Pfingstmontag WOGO Messe auf der Eisenaualm
Do., 03.06.	10:00 Uhr	(Fronleichnam) WOGO
So., 06.06.	09:00 Uhr	Fronleichnam Feldmesse u. Prozession
Sa., 12.06.	17:00 Uhr	Firmung
So., 20.06.	10:00 Uhr	WOGO
Sa., 26.06.		Fußwallfahrt nach St. Wolfgang
Fr., 09.07.	08:00 Uhr	Schulschluss-GD der VS

Terminänderungen vorbehalten!

Änderungen finden Sie auf dem Schriftenstand, im Schaukasten oder auf unserer Homepage.

Frei ist der Mensch

Frei ist der Mensch,
der den Tod hinter sich
und das Leben vor sich hat,
der nicht zu vergessen
braucht,
weil ihm vergeben ist
und er vergeben hat,
der von nichts zu fliehen
braucht,
weil er durch verschlossene
Türen kommen
und über Abgründe gehen kann,
der sich nicht zu ängstigen
braucht,
weil er immer unterwegs ist
zu einem und mit einem,
der ihn grenzenlos liebt.
Frei ist der Mensch,
der zu allem offen ist,
weil er alle
in sein Herz geschlossen hat.
Frei ist der Mensch,
der jenseits der Wunder lebt:
der österliche Mensch.

Klaus Hemmerle

Impressum:

Herausgeber: Pfarre Unterach a. Attersee, **Redaktion:** Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit PGR, **Druck:** Hitzl Druck, St. Georgen im Attergau, **Kanzleistunden:** Dienstag: 16.30 bis 18.30 Uhr, Tel.:07665/8203, Pfarrsekretärin: 0676 / 87765857, Pfarrer Mag. Josef Schreiner 0676/87765028, Email: pfarre.unterach@dioezese-linz.at, Homepage: www.pfarre-unterach.at, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Nächster Redaktionsschluss: 25.06.2021

Herzlichen Dank dem Sponsor, für die Finanzierung der Druckkosten der Pfarrzeitung!